

Dabei werden technische Ideen wie Anhängerbusse, die Jahrzehnte lang keine Chance im deutschen ÖPNV hatten, auf einmal wieder interessant und selbst der immer unüberwindlich scheinende Gegensatz „Motorisierter Individualverkehr“ und „Öffentlicher Nahverkehr“ verringert sich, indem erkannt wird, dass es dem Fahrgast gleichgültig ist, mit welchem Verkehrsmittel er sein Ziel erreicht, solange es seinen Be-

dürfnissen möglichst optimal entspricht. Wenn das auch noch umweltfreundlich machbar ist – umso besser.

Auf den nächsten 44 Seiten finden Sie Interviews und Artikel von Vertretern aus der Verkehrsforschung und der Verkehrsberatung, von Verbänden, Verkehrsunternehmen, der Verkehrsindustrie und von freien Autoren, die einen interessanten Überblick zu den aktuellen Entwicklungen geben.

AnSaT steuert emma

Im Bodenseekreis wird das neue Mobilitätsangebot mit der Software von ESM aus Hannover realisiert.

Das Mobilitätsprojekt emma steht für „e-mobil mit Anschluss“ und feierte seine Premiere im öffentlichen Personennahverkehr in Eriskirch und Deggenhausertal im Jahr 2014. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Die Betriebskosten werden gemeinschaftlich vom Bodenseekreis sowie den beiden Gemeinden getragen. Bei emma handelt es sich um einen vollelektrischen Pkw des Typs Nissan Leaf, der seit September vergangenen Jahres den bestehenden Linienverkehr in Form eines Rufbusses für die Gemeinden Eriskirch und Deggenhausertal ergänzt. Das eFahrzeug fährt ausschließlich mit Strom aus regenerativen Energiequellen. In der Gemeinde Meckenbeuren wurde zudem das BürgerMobil

eingeführt, welches von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern betrieben wird.

Um das neue Mobilitätsangebot nutzen zu können, müssen sich Fahrgäste bis spätestens eine Stunde vor Fahrtbeginn telefonisch in der Buchungszentrale oder online über die elektronische Fahrplanauskunft bzw. die bodo-App anmelden. Der gesamte Buchungs-, Steuerungs- und Übermittlungsprozess wird mit der AnSaT-Software durchgeführt. Neu ist auch, dass in dem Bediengebiet eine direkte Buchung aus der Fahrplanauskunft sowohl über EFA (elektronische Fahrplanauskunft) als auch speziell für das emma-Projekt über Hafas (HaCon Fahrplan-Auskunfts-System) möglich ist. Auch in beiden App-Versionen ist die Buchungsmöglichkeit realisiert. Für eine Fahrt mit emma gelten alle Tarifangebote des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbands ohne Aufpreis.



BürgerMobil in Meckenbeuren
(Bild: Bernd Hasenfratz).